

Podiumsdiskussion der Dresdner Oberbürgermeister-Kandidaten am 20.05.08

Lustig ist das Radlerleben durch Dresden – doch ach! Eine Bettelampel lässt mich auf die nächste Grünphase warten – dann geht es weiter mit Bordstein rauf, Bordstein runter – holter die polter über die Wurzelaufwellingen im Pflaster des Radwegs – bremsen, denn da rennt mir ein Kind vor das Fahrrad, denn ich muss mit ihm den Fußweg teilen – wie sieht bloß meine Hose aus? – o Schreck, so kann ich mich nicht bei der Arbeit sehen lassen – alles voller Dreck vom Rad- und Fußweg!

Wie soll das bloß weiter gehen? Bleibt mir da nur der Ausweg, ein Auto zu kaufen, um ordentlich durch die Stadt zu kommen?

Es gibt viele Möglichkeiten das Radwegenetz in Dresden zu verbessern, so viel ist schon ausgearbeitet und geplant, doch woran hängt es mit der Umsetzung?

Zum Beispiel:

- fehlen Maßnahmen an den Elbbrücken,
- werden Standards in der Bauausführung von Radwegen missachtet,
- sind Stadtratbeschlüsse von 2005 zum Radverkehrskonzept immer noch nicht umgesetzt.

Sie sind herzlich eingeladen zur Podiumsdiskussion über die Radverkehrspolitik in Dresden mit den Oberbürgermeister-Kandidaten.

Bei der Wahl am 08.06.2008 müssen Sie sich für einen Kandidaten entscheiden. Wie wollen sich die Kandidaten in diesem Themenfeld engagieren? Diskutieren Sie mit über die Radverkehrspolitik in Dresden! Was ist Ihnen wichtig?

Der ADFC hat auch ein Positionspapier zur OB-Wahl erstellt, dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.adfc-dresden.de.

Die Podiumsdiskussion findet statt:
am Dienstag, den 20.05. um 19:00 Uhr
im Kongresssaal des Gewerkschafts-
hauses, Schützenplatz 14

Annelie Rothe

Was macht denn so ... der Vorstand?

Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2008 wurde der derzeitige Vorstand des ADFC Dresden e.V. für die nächsten zwei Jahre gewählt. Er besteht nun aus fünf Leuten, die versuchen die verschiedenen Aktivitäten des Vereins satzungskonform zusammen zuhalten. Was sich dahinter verbirgt, soll hier in Worte gefasst werden.



v.l.n.r.: Steffen Jobke, Karen Bierstedt, Friedrich Darge, Katharina Mensing und Annette Sänger

Die Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Themenfelder, die vom ADFC Dresden bearbeitet werden, sind unter den Fünfen aufgeteilt und daraus ergeben sich entsprechend die einzelnen Aktivitäten der Vorstandsmitglieder.

Annette Sänger ist die Schatzmeisterin. Damit ist sie schon ganz gut ausgelastet, denn es kommen nicht wenige Rechnungen im Laufe eines Jahres zusammen. Sie muss Rechnungen entgegennehmen, Überweisungen machen, Rechnungen schreiben, die Barkasse verwalten, Radtouren- und Infostandeeinnahmen verrechnen etc. Bei allen finanziellen Entscheidungen ist ihr Wort gefragt, denn der Haushaltsplan sollte eingehalten werden. Daneben ist Annette auch noch Ansprechpartnerin für alle Fragen, die aus dem Bereich der Radtouren anfallen wie z. B. Abstimmungen zum Druck des Radtourenprogrammes. Das machte ihr im Februar ganz schön Arbeit. Dafür pflegt sie den Kontakt zu Andreas Kügler, der die Radtouren organisiert. Nebenbei leitet sie sogar noch selber eine Radtour im Sommer. Auch für Reiner Hultsch, unser Aktiver im Bereich Kartographie, steht Annette als Ansprechpartnerin aus dem Vorstand zur Verfügung.

Eine wichtige Verantwortung trägt Annette zusammen mit Karen Bierstedt. Die beiden sind für unsere hauptamtliche Geschäftsstellenmitarbeiterin Katja Zoll die Ansprechpartnerinnen. Dabei ist Annette für die Formalitäten rund um den Arbeitsplatz zuständig, Karen für die inhaltliche Arbeit in der Geschäftsstelle.

Katharina Mensing kümmert sich hauptsächlich um alles rund um die Geschäftsstelle. Insbesondere die Vorbereitung der Infostände ist ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit. Die erste Rundmail und den ersten Speicheartikel mit der Bitte um Mithilfe an den Infoständen in diesem Sommer hat sie schon formuliert. Außerdem ist sie verantwortlich für die Leitung des Aktiventreffs am 3. Mittwoch im Monat. Hier schreibt sie auch häufiger das Protokoll.

Steffen Jobke ist für alles rund um die Technik zuständig. Dabei handelt es sich nicht nur um die Fahrradtechnik, wo er schon seit Jahren als Ansprechpartner zur Verfügung steht, sondern auch um die technische Ausstattung der Geschäftsstelle.

Friedrich Darge ist zuständig für den Kontakt zur AG Verkehr. Seine Hauptarbeit besteht aus der Organisation der Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten im Mai. Da gibt es allerdings zu tun: Terminabstimmung, Einladungen versenden, Raumorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, ...

(Fortsetzung auf Seite 2)

Fahrradwagen bei der DVB – April, April

Liebe Speiche-Leser,

Wie in jeder April-Ausgabe hatten wir auch im letzten Monat einen Aprilscherz „versteckt“. Wie sonst selten erhielten wir dazu etliche Zuschriften. Um es klarzustellen, es wird bei der DVB mit Sicherheit keine ankuppelbaren Wagen geben, um die Kapazität für die Radmitnahme zu vergrößern.

Wie in jedem guten Scherz steckt darin natürlich auch ein Kern Wahrheit. Der ADFC setzt sich tatsächlich auf allen Ebenen für die Verbesserung der Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ein. So versuchen wir als

ADFC-Dresden auf kommunaler Ebene gegenüber den Angehörigen des VVO, als auch der Landesverband Sachsen gegenüber den regionalen Verkehrsunternehmen die Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder zu verbessern.

Einiges hat sich da auch schon getan. Leider noch nicht genug. Die Fahrradmitnahme im ICE ist z. B. immer noch ungelöst. Der ADFC-Bundesverband arbeitet aber daran. Es gibt immer wieder neue Probleme. Derzeit ist dies der IRE Dresden – Nürnberg der laut Bahn-Fahrplan keine Fahrräder mitnimmt, obwohl eigentlich Stellplätze vorhanden wären. Dazu

erreichten uns etliche Anfragen. Als Verein mit hauptsächlich ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern können wir aber nur begrenzt an allen Fronten arbeiten.

Wer also Lust und Laune hat, unsere Tätigkeiten dort zu unterstützen, sei herzlich willkommen. Nur wer etwas anpackt, kann auch was erreichen.

Zum Abschluss noch eine Bitte: Wenn sie mit dem Rad in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Reisende, insbesondere auf solche mit Kinderwagen oder Rollstuhl.

esJot

Mit dem Rad zur Arbeit 2008 – Bald geht es los



Die Aktionskalender für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit 2008“ liegen in der Geschäftsstelle ab Anfang Mai bereit, um abgeholt zu werden.

Jeder, der an der Aktion teilnehmen will, sollte sich seinen Aktionskalender schnell sichern.

Worum es bei der Aktion geht? Bei der Aktion wird Gutes für die Fitness und Seele getan sowie das Klima im Job und der Umwelt verbessert. Mitmachen kann jeder, der im Aktionszeitraum vom 1. Juni – 31. August an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit/Ausbildung fährt oder die Kombination Fahrrad/ÖPNV für den Arbeitsweg nutzt.

Im Team fährt es sich noch besser, da man

sich gegenseitig besser motivieren kann, wenn der innere Schweinehund zum Auto schießt. Für die Teams besteht deshalb auch eine zusätzliche Gewinnchance – eine Ballonfahrt.

Für noch mehr Spaß im Team kann der diesjährige Wettbewerb um das Super-Team sorgen. Es werden lustige Teamfotos gesucht, die auf der Aktionswebsite vom Publikum bewertet werden können. Die Gewinner bekommen ebenfalls einen Extra-Preis. Aber auch für Einzelfahrer gibt es wieder viele attraktive Preise, die von den zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt werden.

Der ADFC wird bei vielen Gelegenheiten auf die Aktion aufmerksam machen. So gibt es natürlich auch bei allen Infoständen von Mai bis Ende Juli den Aktionskalender zum Mitnehmen.

Von den bundesweit ca. 130.000 Teilnehmern im Jahr 2007 kamen über 5.000

aus Sachsen. Diese Zahl wollen wir dieses Jahr steigern und deshalb sind alle aufgerufen mitzumachen! Die Aktionskalender gibt es in allen ADFC- und AOK-Geschäftsstellen oder ganz bequem über das Internet als Download unter www.adfc-sachsen.de oder www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.



Karen Bierstedt

Was macht eigentlich...

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch steht Friedrich zusammen mit Karen immer für Pressekontakte bereit.

Karen Bierstedt gibt häufig Presseerklärungen raus, die sie teilweise selber formuliert oder von Aktiven vorformuliert bekommt. Für Außenkontakte zu anderen Vereinen und Institutionen ist sie jederzeit als Ansprechpartnerin da und der Kontakt zum Landesverband wird von ihr gepflegt. Außerdem un-

terstützt sie Katharina bei der Organisation der Geschäftsstelle und organisiert zur Zeit das Bewerbungsverfahren für unseren Geschäftsstellenjob, der ab Juli neu besetzt werden muss. Zusammen mit Annette hat sie Zugriff auf die Mitgliederdatenbank.

Der Vorstand tauscht sich beim Aktiventreffen am 3. Mittwoch im Monat regelmäßig aus. Zu diesen Sitzungen sind immer alle Mitglieder eingeladen, die Austausch mit dem Vorstand

haben wollen. Außerdem ist mindestens ein Vorstandsmitglied beim Fahrrad-Stammtisch am 1. Mittwoch im Monat anwesend. Wichtige Entscheidungen werden immer zwischen den Vorstandsmitgliedern abgestimmt und es gibt einen regen Mailverkehr. Daneben finden in unregelmäßigen Abständen Vorstandssitzungen statt.

Karen Bierstedt

Wieder Mal verkehrte Welt!



Bundesfernradweg kreuzt Grundstückseinfahrt

Seit Jahren kritisieren der ADFC und andere die falsche Ausführung von

Kreuzungsbauwerken zwischen durchgehenden Radwegen und Ein- bzw. Ausfahrten.

Zumeist wird der (durchführende und deshalb auch bevorrechtigte) Radweg nicht als solcher baulich ausgebildet, sondern mit Absenkungen, Großpflasterung oder gar Borden versehen, während die untergeordnete (zumeist Auto-) Ein- oder Ausfahrt fein eben vom Grundstück bis zur Straßenkante führt und so von der großen Mehrzahl der Autofahrer genutzt wird. Höchst gefährlich und häufig Unfallursache!

Eine neue derartige Fehlkonstruktion ist am Elbradweg in Nähe Flügelwegbrücke entstanden. Mit dem Bau einer (umstrittenen) Flußumschlagstelle außerhalb des Hafens wurde die Zufahrt neu gebaut einschließlich neuer Radwegquerung. Und wieder falsch: Glatte, gerade Asphaltstraße bis zum Tor für die wenigen LKW, aber zweimal 90° Verschwenk mit zwei Borden und Wasserrinne für die Tausende von Radfahrern aus nah und fern, die den Elbradweg benutzen. Wer hat sich das ausgedacht und gebaut!?

Wolfgang Schütze

Käthe-Kollwitz-Ufer jetzt rüttelfrei

Brief an die Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt Leitung,

Sehr geehrter Herr Koettnitz, ... was war das doch ein herrliches Fahren – „Stoß auf den Steiß“ – hoch aus dem Sattel gestiegen – runtergeplumpst – die Neubau-Radwegstrecke vom Sachsenplatz das Käthe-Kollwitz-Ufer entlang. Jahrelang. Der Leid Erfahrende musste halt fahren, abbremsen, beschleunigen, abbremsen und so fort, um nach Blasewitz zu kommen. Für Autos sind solche Holperstrecken zur Verkehrsberuhigung längst passé.

Sehr geehrter Herr Koettnitz, wir bedanken uns, ausdrücklich bei Ihnen, dass mit der von Ihnen veranlassten Reparaturmaßnahme die Holperstrecke ausreichend verbessert worden ist.

Wir hatten gleich nach Fertigstellung des neuen Radweges 2004 die übersteilen Rampen mit querenden Entwässerungsrillen, reklamiert. Es dauerte lang, bis die Mängel-Reparatur erfolgte. Jetzt lässt sich dort gut fahren, wie wir überprüft haben.

Zur Sachlage:

Die Straße Käthe-Kollwitz-Ufer am Elb-ufer entlang wurde von der Stadt mit Fertigstellung im Jahr 2004 ausgebaut. Auf südlicher Straßenseite, landwärts erhielt sie einen schönen, asphaltierten Bordstein-Radweg, normgerecht breit, mit gepflasterten Abstandstreifen rechts und links. Doch an den Straßeneinmündungen wurde gemurkt: steile Ab- und Auffahrtsrampen. Der ADFC maß bis über 10 Prozent, auf kurzem Stück bis weniger als Einhalbmeter herunter. Gipfel der schlechten Ausführung aber war, dass an der tiefsten Stelle der Mulden mit Großsteinen gepflasterte Entwässerungsrillen, den Radweg querend, angelegt waren, diese nochmals ein bis zwei Zentimeter tiefer gelegt.

Die Mängelreklamation des ADFC mit Fotodokumentation kam prompt nach ersten Prüffahrten auf diese Strecke. Erinnerungsschreiben und unzählige persönliche Demarchen hatte es bedurft, bis vier (!) Jahre nach dem Neubau dieses Radweges die Holperstrecke in schnell durchgezogener Reparaturmaßnahme ausreichend verbessert worden ist. An neun

Überfahrten zwischen Sachsenplatz und Fetscherstraße wurden die Rampen abgeflacht und durchasphaltiert. Es bleibt Verwunderung und Verärgerung, warum es nicht möglich war, eine mangelhafte und regelwidrige Radweg-Planung bei der Abnahme der Planungsleistung, spätestens aber bei der Abnahme der Baumaßnahme zurückzuweisen und die Verursacher in Regress zu nehmen. So mussten die Kosten der Mängelbeseitigung wieder einmal von der Stadt, also uns Bürgern getragen werden.



Verbesserte Regenrinne am Radweg Käthe-Kollwitz-Ufer

Peter Bäumler

Helfer gesucht!

Für unsere Info-Stände auf der BRN (14./15. Juni), dem Elbhangfest (28./29. Juni) und dem SZ-Fahrradfest suchen wir noch personelle Unterstützung. Keine Angst: Unerfahrene erhalten Unterstützung von erfahrenen Aktiven. Je

mehr Leute mitmachen, umso besser klappt es mit der gesamten Organisation und gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

Interessierte wenden sich bitte an Katharina.Mensing@adfc-dresden.de.

Radverkehrsstammtisch

Der nächste Radverkehrsstammtisch findet am 07.05.08 ab 20:00 in der Brennesel statt.

Radparker überdacht

Seit 19. April ist ein Teil der Fahrradbügel am Neustädter Bahnhof überdacht.

Fahrradrallye für Familien

„ADFC for Kids“ – unter diesem Motto veranstaltet der ADFC Dresden seit 2007 Fahrradtouren für Familien mit kleinen Kindern, die entweder schon selber radeln können oder per Tandem, Hänger oder Kindersitz mitfahren. Das Tempo ist geruhsam, die Strecken sind kurz und es gibt großzügig bemessene Pausen zum Spielen und Ausruhen.



Wegen der guten Resonanz wird das Dresdner Radtourenprogramm „ADFC for Kids“ auch 2008 fortgeführt. Außerdem soll im September ein besonderer Höhepunkt gesetzt werden: Eine Fahrradrallye für Familien! Die Idee stammt vom Bremer ADFC-Landesverband, der solche Rallyes bereits seit Jahren anbietet. Außerdem hat der ADFC-Bundesverband kürzlich ein Programm für Familienrallyes aufgelegt, das vom Bundesverkehrsministerium gefördert wird.

Das Prinzip ist simpel: Es gibt einen zentral gelegenen Startbereich irgendwo in der Stadt. Dort treffen sich die teilnehmenden Familien-Teams (jeweils 3-5 Personen) und starten zeitversetzt. Es wird eine verkehrsarme Strecke von 10-15 km Länge zurückgelegt, auf der verschiedene Aufgaben gelöst werden müssen. Ziel ist ein kinderfreundlicher Biergarten oder Bauernhof, wo ein kleines Fahrradfest mit Siegerehrung stattfindet. Es geht nicht um Zeit und Geschwindigkeit, sondern um einen erlebnisreichen gemeinsamen Tag auf dem Fahrrad.

Bei der Planung der Dresdner Familienrallye müssen wir nicht bei Null anfangen. Der ADFC-Bundesverband hat ein 22-seitiges „Handbuch zur ADFC-Fahrradrallye für Familien“ erarbeitet.

Darin werden viele Tipps, Anregungen und konkrete Planungshilfen bereitgestellt.

Mit-Organisatoren gesucht

Die Dresdner ADFC-Fahrradrallye für Familien soll im Spätsommer (August oder September) stattfinden. Für die Planung und Durchführung suchen wir noch Mitstreiter! Ein erstes Vorbereitungstreffen soll am Mittwoch, dem 14. Mai 2008, um 20:00 Uhr im Lokal „Brennessel“ im Umweltzentrum in der Schützengasse stattfinden. Interessierte sollten mir kurz Bescheid geben (E-Mail: M.Leibenath@gmx.de, Tel. 0351 3190207), damit ich weiß, für wie viele Personen ich am 14. Mai einen Tisch reservieren muss.

Markus Leibenath

In eigener Sache

Gibt es bei Ihnen Schwierigkeiten bei der Speichenzustellung? Oder wollen sie die Speiche doch künftig lieber nur noch per Mail beziehen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei Katharina.Mensing@adfc-dresden.de

Radexkursion zu den blühenden Straßenbäumen in Dresden



Kugelhorn an der Löwenstraße

Endlich ist es wieder soweit! Dresdens Straßenbäume präsentieren sich immer früher in voller Blütenpracht.

Alle die Lust haben, sich von den blühenden und duftenden Schönheiten verführen zu lassen, sind herzlich zu einer Entdeckungstour per Drahtesel eingeladen. Start ist am Samstag, den 10. Mai, 10,00 Uhr am Haupteingang des Botanischen Gartens in der Stübelallee.

Dort erwarten Sie Herr Matthias Bartusch, Technischer Leiter des Botanischen Gartens und Mitglieder der Kreisgruppe Dresden des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einer fachkundigen Führung.

„Es gibt über 47.000 Straßenbäume in der Elbestadt, in mehr als 250 Arten und Sorten. Sie besitzt damit über eines der reichsten Straßenbaumsortimente Europas.“, so Bartusch. Dass Dresden damit bereits einer langen Tradition folgt, kann man anhand zahlreicher noch vorhandener Baum-Veteranen ablesen.

Die Fahrradführung ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Die Exkursion wird ca. 2,5 Stunden dauern.

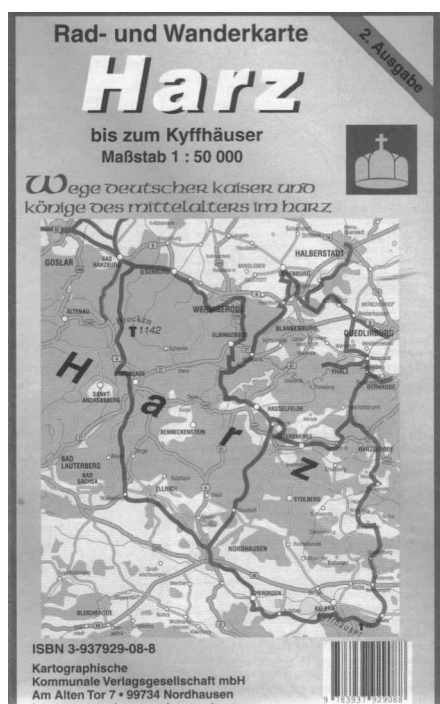


Rotdornallee am Rosengarten

Holger Gerwig

Radwandern Sachsen-Anhalt 2008

Haben Sie Lust auf Ruhe, Naturidylle oder interessante Entdeckungen in historischen Stadtkernen, dann ist Sachsen-Anhalt eine gute Wahl. Mit dem Sachsen-Ticket kann man von Dresden aus günstig verschiedene Startpunkte in Sachsen-Anhalt erreichen: Halle, Dessau, Magdeburg, Wittenberge, Wernigerode oder Bad Kösen. Außerdem ist die Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt kostenlos, was besonders bei Familientouren eine erhebliche Einsparung bedeutet.



Sachsen-Anhalt bietet Reiseradlern viel Abwechslung: reizvolle Landschaften und großartige Kunst- und Kulturstätten. Einige Städte bzw. Objekte gehören sogar zum Weltkulturerbe (Wittenberg, Quedlinburg und Dessau) und einige Städte konnten ihren mittelalterlichen Stadtkern oder Stadtmauern beinahe vollständig erhalten wie Zerbst. Highlights für Freunde moderner Architektur sind die Grüne Zitadelle in Magdeburg und eine neu gestaltete Schule in Wittenberg von Friedensreich Hundertwasser und die Bauhausarchitektur in Dessau. Für Freunde der Archäologie und Frühgeschichte sind die Arche bei Nebra und die Großsteingräber von Drohsa und Wulfen lohnende Ziele. Musikfreunde können den Spuren Bachs (Köthen, Weißenfels), Handels (Halle) und Heinrich Schütz (Weißenfels) folgen.

Sachsen-Anhalt verfügt über viele oft recht gut markierte und zum Teil auch gut ausgebaute Radwege. So ist oft ein entspanntes Radeln möglich. Eine gute Übersicht zu Radrouten in Sachsen-Anhalt bietet die Broschüre „Radwandern in Sachsen-Anhalt“ mit umfangreichen Informationen und Adressen für fahrradfreundliche Gastbetriebe. Im Internet kann man sich auf der Webseite www.sachsen-anhalt-tourismus.de/xxl/de/829429/index.html über die Radrouten informieren.

Die „Topographische Übersichtskarte Sachsen-Anhalt“ (Maßstab 1 : 250.000, 7,50 Euro) enthält die wichtigsten 12 Radwege in Sachsen-Anhalt.

Für Computerfreaks gibt es sogar einen „RadNavigator Sachsen-Anhalt“ auf CD mit digitalen Karten und Infos zu Übernachtungs- und Bademöglichkeiten u. a., mit dem man eine Radreise oder Fahrradausflug nach Sachsen-Anhalt am heimischen PC planen kann.

Nachfolgend werden die wichtigsten Radrouten vorgestellt. Für die Orientierung eignen sich besonders die Radtourenbücher vom Esterbauer Verlag, die Radwander- und Wanderkarten vom Verlag Dr. Barthel (1 : 50 000 oder 1 : 35.000), die BVA-Regionalkarten 1 : 75 000 (z. B. Magdeburg, Harz, Leipzig und Umgebung) sowie die Radkarten von Kartoprodukt (1 : 50 000).

Zu den (Bundes)länderübergreifenden Radwegen gehören der Elbe-Radweg (860 km, Sachsen-Anhalt 360 km, Barthel und BVA-Spiralo), Saale-Radweg (427 km, in Sachsen-Anhalt 152 km, bikeline, Publicpress), Mulden-Radweg (Barthel, bikeline), Elster-Radweg (250 km, Sachsen-Kartographie Dresden, Barthel), Unstrut-Radweg (190 km, bikeline), Fune-Radweg (64 km, Kartoprodukt), Ilse-Radweg (53 km) und der Europa-Radweg R1 (in Sachsen-Anhalt 223 km, bikeline und BVA-Spiralo). Als Rundtouren gibt es Anhalt-Wittenberg-Tour (350 km, Kartoprodukt), Harzrundweg (350 km, BVA, KKV, Barthel).

Zwischen den großen Flussradwegen gibt es Verbindungsrouen wie den Milde-Biese-Radweg (70 km, BVA Altmark) oder Elbe-Uchte-Weg (50 km) oder den Saale-Harz-Radweg (70 km), Leipzig - Berlin (250 km: Elster - Spree, 71 km in Sachsen-Anhalt).

Für kleinere Radtouren eignen sich thematische Radrouten wie Burgen- und Schlössertour Fläming (96 km, BVA-Regionalkarte), Feldsteinkirchentour (95 km, Kartoprodukt).

Für Tagestouren bieten sich der Fürst-Franz-Radweg (65 km, Barthel und Kartoprodukt), Dübener Heide (54 km, Barthel), der Himmelscheiben-Radweg (70 km) an.

Die längsten Radrouten in Sachsen-Anhalt sind die Straße der Romanik (Galli-Verlag) - ein Rundkurs von 780 km und der Altmark-Rundkurs (515 km, BVA Altmark).

Natürlich kann man unterschiedliche Radrouten kombinieren, um von A nach B zu gelangen. So lässt sich für jeden Radler etwas Passendes finden: für die gemütliche Familientour, für den Wochenendausflug und mehrtätige Radreisen für Langstreckenradler.

Wichtigste Anbieter für Radwanderkarten in Sachsen-Anhalt sind der Verlag Kartoprodukt (Radwander- und Freizeitkarten mit Koordinatengitter für GPS, Maßstab 1 : 75 000, je 4,90 oder 6,50 Euro, Sachsen-Kartographie Dresden, Verlag Dr. Barthel, Esterbauer Verlag und das Landesvermessungsamt Sachsen-Anhalt. Infos zum vollständigen Kartenangebot der genannten Verlage gibt es auf den Internetseiten der Verlage (Dr. Barthel www.verlag-dr-barthel.de, Kartoprodukt www.kartoshop.de/index1.htm, Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH (KKV) www.kk-verlag.de, Bielefelder Verlagsanstalt (BVA) www.bva-bielefeld.de, Esterbauer Verlag www.esterbauer.com).

Am 03.06.2008 gibt es einen Diavortrag in der Fahrradbibliothek Dürerstraße 89 um 19.30 Uhr über Radtouren in Sachsen-Anhalt: Saale-Radweg und Europa-Radweg R1 (Nordharz). Weitere Infos unter www.fahrradbibliothek.de.

Johannes Meusel

Speiche per E-Mail

Wer die Speiche (PDF, ca.0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an speiche@adfc-dresden.de

Mai

01.05.-04.05. (Donnerstag)

Himmelfahrtstour in die Lausitz mit Quartier im Töpferhof Weitenen, Tagestouren mit Besichtigungen (60 km/ 80 km)

Kontakt und Anmeldung: Andreas Kügler

04.05. (Sonntag)

09:00 Bhf. Coswig

Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V.: Rund um Großenhain (ca. 70 km)

Tourenleiter: Ursula Frotzscher

04.05. (Sonntag)

09:00 Bhf. Schmilka-Hirschmühle

Sportradtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. in den Schluckenauer Winkel (ca. 95 km, bitte Ausweis mitführen!)

Tourenleiter: Andreas Zeh

05.05. (Montag)

18:00 Umweltzentrum

Abendradeln

07.05. (Mittwoch)

20:00 Kneipe „Brennessel“ im Umweltzentrum

Radverkehrs-Stammtisch

10.05. (Samstag)

10:00 Haupteingang des Botanischen Gartens (Stübelallee)

Radexkursion des BUND: Blühende Straßenbäume in Dresdens Neustadt

11.05. (Sonntag)

09:30 Bhf. Dresden-Zschachwitz

Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zum Feldbahnmuseum an der Herrenleite (ca. 50 km)

Tourenleiter: Karsten Jenert

18.05. (Sonntag)

10:00 Dresden-Bühlau, Ullersdorfer Platz

ADFC for Kids - Familientour: Fahrt durch die Dresdener Heide über Langebrück ins Seiffersdorfer Tal. Rückfahrt über Radeberg/Ullersdorf nach Bühlau. (ca. 35 km, große Pause)

Kontakt: Markus Leibenath (Tel.: 3190207, M.Leibenath@gmx.de)

18.05. (Sonntag)

08:00 Colmnitz, Turnhalle am Dorfplatz 5

RTF zum Erzgebirgskamm (20/ 45/ 80/ 115/ 150 km)

Veranstalter: Colmnitzer SV e.V.

18. Mai 2008 (Sonntag)

09:15 Bhf. Dresden-Dobritz

Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zum Schloß Reinhardtsgrimma (ca. 70 km)

Tourenleiter: Uta Zeh

19.05. (Montag)

18:00 Umweltzentrum

Abendradeln

20.05. (Dienstag)

19:00 Kongressaal des Gewerkschaftshauses, Schützenplatz 14, 01067 Dresden

ADFC Diskussion mit OB Kandidaten

20.05. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek

Dia-Vortrag: Radwandern am Rhein: Teil 2: Koblenz - Wesel

21.05. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum

Aktiventreffen

25.05. (Sonntag)

09:30 Kamenzer Straße/Ecke Nordstraße

Entdeckertour zu den Landschaftsparks des Landkreises Kamenz (ca. 50 km)

Tourenleiter: Reiner Hultsch

26.05. (Montag)

18:00 Umweltzentrum

Abendradeln

28.05. (Mittwoch)

08:45 Bhf. Dresden-Neustadt

Radtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. durch den Schraden und die Großenhainer Pflege (ca. 65 km, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)

Tourenleiter: Wolfgang Müller

30.05.-02.06.

Wochenendtour nach Neukirch (Valtenberg)

Kontakt: Andreas Kügler

Juni

01.06. (Sonntag)

09:00 Bhf. Edle Krone

Sportradtour des Radfahrer- und Wanderverein Dresden e.V. zum Schwartenberg (ca. 90 km, bitte Ausweis mitführen)

Tourenleiter: Andreas Zeh

02.06. (Montag)

18:00 Umweltzentrum

Abendradeln

03.06. (Dienstag)

19:30 Fahrradbibliothek

Dia-Vortrag: Sachsen-Anhalt per Rad

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter www.adfc-dresden.de zu finden.

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

Umweltzentrum Dresden,
Schützengasse 16, 01067 Dresden

Geschäftsstelle:

im Umweltzentrum, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mi 17-19 Uhr

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: info@adfc-dresden.de

Homepage: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.2.17

Erscheinen: 10mal jährlich

Auflage: 400 Stück

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, mailte an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30. Mai 2008.

Redaktionsschluss: 17. Mai 2008

Fahrradbibliothek:

Verein Aktives Leben e.V., Dürerstr. 89,
Tel./Fax 0351/3367624,

Email: mail@fahrradbibliothek.de,

<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfewerkstätten:

Radschlag: Katharinenstr. 11,
Tel. 0351/6567515.

Email: radschlagdresden@yahoo.de,

<http://www.radschlag.de.vu>.

Räderwerk im Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, Omsewitzer Ring 61,
<http://www.raederwerk-dresden.de.vu>.